

Nesseln.

1.

Den armen Bauer, der zu seinem Edelmann
Einst sagte: »*Lieber Herr, sey doch ein Mensch!*« Den haben
5 Sein Pfarrer und der Edelmann
Als einen Sünder *hier* begraben!

2.

10 Ich, schlechter Sandstein, soll nicht sagen,
Wer unter mir begraben liegt!
Er ward mit großem Pomp in seine Gruft getragen,
Die Träger waren höchst vergnügt,
Und süßen Weines voll.
15 Geh', Wanderer, und lebe wohl!
(63 words)
Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap149.html>